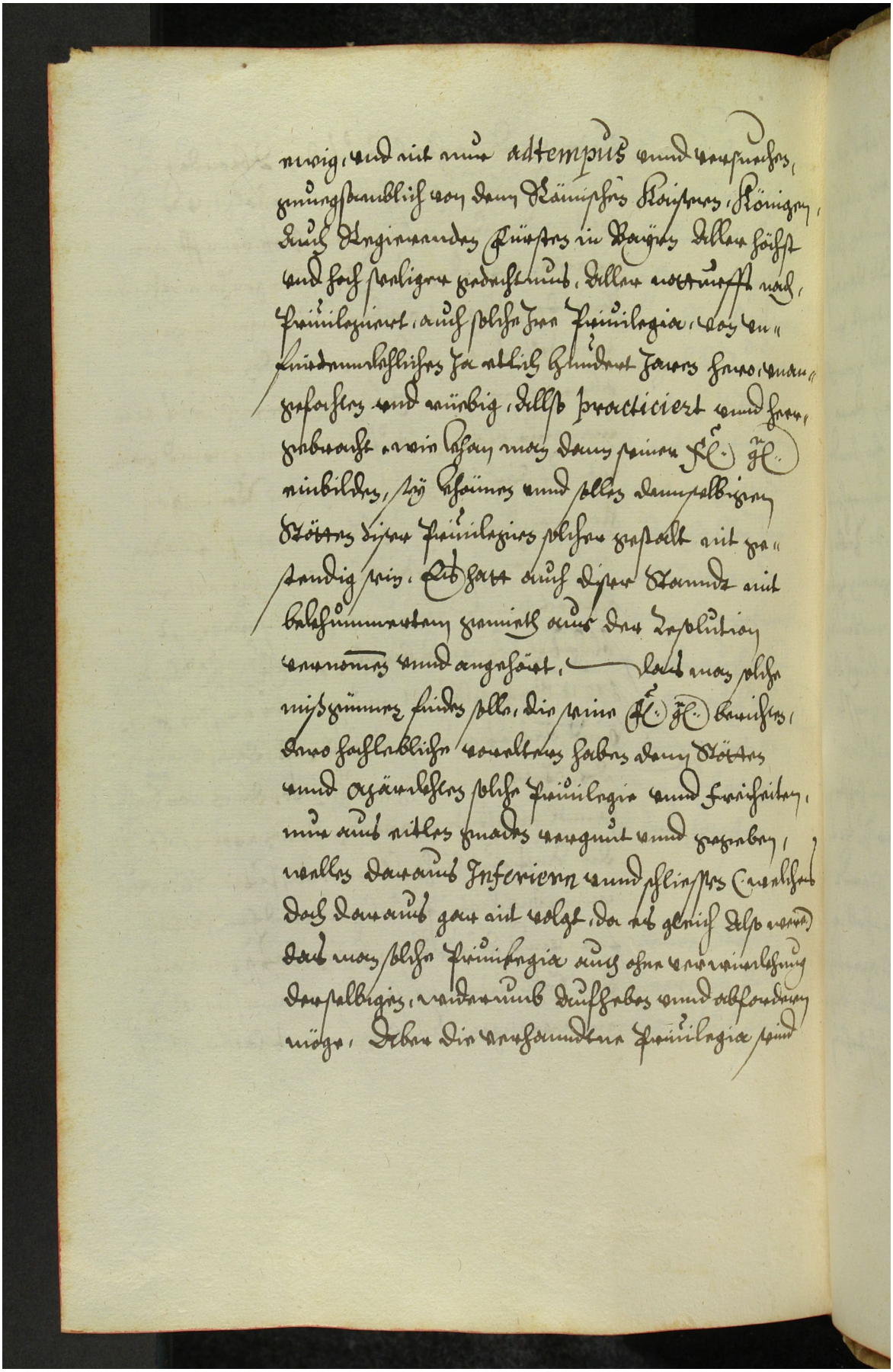
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nuzig, und mit aus altempus und versuchs,
gnugsamblich von dem Römischen Kaiser, Königen,
auch Regierenden Fürsten in Bayern allen höchst
und hoch seligen gedachtnus, allen notturfft nach,
privilegiert, auch solche Jar Privilegia, das ein
hundertmahliches Ja etlich hundert Jaren hero, man
gefaßt und ausbig, alles practiciert und her,
gebracht, wie schay nach dem seinen K. F.
nubilden, zu schaden und alles demselben
Stiftes diser Privilegien solche gestalt mit ge,
standig sein. Es hat auch diser Stamm mit
belahnnuetem gemieth aus der Republica
enarnomen und angehört. Laut nun solch
nichtgemeiner Fürsten alle, die seine K. F. Beichts,
dero hochlöblich verwaltung haben dem Stiftes
und ergärtlichen solche Privilegia und Freiheiten,
nun auch nitlos gnades vergunt und gegeben,
welches daraus Inferiern und schliessen (welches
doch daraus gar nit volgt, da es gleich also wer)
daß man solche Privilegia auch ohne verwirkung
derselbigen, widerumb aufheben und abthun
möge. Aber die verhandelten Privilegia sind